

Niederschrift  
über die 4. Sitzung des Umweltausschusses  
am 18.06.2015 in Leverkusen, NaturGut Ophoven  
- öffentlicher Teil -

**Anwesend vom Gremium:**

**CDU**

Bündgens, Willi  
Diekmann, Klaus  
Isenmann, Walburga  
Jülich, Urban-Josef  
Krebs, Bernd  
Dr. Leonards-Schippers, Christiane  
Schönberger, Frank  
Dr. Schoser, Martin  
Zimball, Wolfgang

**SPD**

Ciesla-Baier, Dietmar  
Soloeh, Barbara  
Gabriel, Joachim  
Mahler, Ursula  
Dr. Hans Klose  
Walter, Karl-Heinz  
Wietelmann, Margarete

für Esser, Werner

für Nottebohm, Doris

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Emmler, Stephan  
Fliß, Rolf  
Zimmermann, Thor-Geir

Vorsitzender

**FDP**

Pagels, Hans-Joachim  
Rauw, Peter

**Die Linke.**

**Freie Wähler/Piraten**

Schmitz, Heinz

**Verwaltung:**

Herr Frank vom Scheidt, LVR-Dezernent Umwelt, Energie und Gebäudewirtschaft  
Herr Thomas Stölting, LVR-Fachbereich Gebäude- und Liegenschaftsmanagement (GLM)  
Frau Roswitha Arnold, LVR-Dezernat Umwelt, Energie und Gebäudewirtschaft  
Frau Carmen Heyner, LVR-Dezernat Umwelt, Energie und Gebäudewirtschaft

**Gast:**

Herr Dr. Hans-Martin Kochanek, Leiter NaturGut Ophoven, Leverkusen

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

### Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 3. Sitzung vom 26.03.2015
3. Projekt Fontus - Zukunftssichere Kälteversorgung der LVR- **14/6**  
Gebäude in Köln-Deutz  
hier: Vorstellung der Planung und der Kosten
4. INTERREG V A Projekt: Kulturgeschichte Digital /  
Cultuurgeschiedenis verdigitaal **14/431**
5. Stadt Land Fluss 2015: "Eine Ville, viele Wege" **14/428**
6. Mobilitätsmanagement im LVR;  
Elektromobilität am Standort der Zentralverwaltung **14/565**
7. Klimaschutz im LVR  
Sachstandsbericht **14/564**
8. Ohrendschungel - Natur inklusiv erleben **14/560**
9. Anfragen und Anträge
10. Mitteilungen der Verwaltung

### Nichtöffentliche Sitzung

11. Niederschrift über die 3. Sitzung vom 26.03.2015
12. Anfragen und Anträge
13. Mitteilungen der Verwaltung

Beginn der Sitzung: 09:30 Uhr

Ende der Sitzung: 10:40 Uhr

### Öffentliche Sitzung

#### Punkt 1

#### **Anerkennung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird anerkannt.

## **Punkt 2**

### **Niederschrift über die 3. Sitzung vom 26.03.2015**

**Herr Schmitz** verweist darauf, dass die Niederschrift noch nicht vorliegt. Die Verwaltung sichert künftig eine zeitnahe Vorlage zu.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 26.03.2015 wird auf die nächste Sitzung vertagt.

## **Punkt 3**

### **Projekt Fontus - Zukunftssichere Kälteversorgung der LVR-Gebäude in Köln-Deutz**

#### **hier: Vorstellung der Planung und der Kosten**

#### **Vorlage 14/6**

Mit Hinweis auf die Beratungsfolge bitten die Mitglieder des Ausschusses, künftig den Umweltausschuss vor den weiteren Ausschüssen zu beteiligen.

**Herr Stölting** erläutert das technische Konzept der geplanten Grundwasserkühlung und bezieht zu den verschiedenen Nachfragen und zu den Vorkommnissen in Staufen/Breisgau umfassend Stellung. **Herr LR vom Scheidt** erläutert, dass die beiden technischen Verfahren nicht miteinander vergleichbar seien, da die Grundwassergewinnung im oberflächennahen Bereich erfolgt und es sich nicht um Tiefenbohrungen handelt. Daher besteht aus Sicht der Verwaltung keinerlei Risiko.

**Frau Isenmann** erklärt zu Protokoll, dass ihre Bedenken bezüglich der Sicherheit des gewählten Verfahrens nicht ausgeräumt sind.

**Herr Jülich** erklärt, dass seine Fragen aus dem Bauausschuss teilweise noch nicht beantwortet seien und bittet dies für das Protokoll des Umweltausschusses vorzusehen.

Der Fachbereich Gebäude- und Liegenschaftsmanagement (GLM) nimmt zu den Fragen wie folgt Stellung:

Zu Frage 1: Welche Strommenge und welche CO2 Menge wird durch die Realisierung dieser Maßnahme eingespart?

Das GLM geht von einer eingesparten Primärenergiemenge i.H.v. 160.000 kWh/a und einer CO2 Menge von 95 t/a aus.

Zu Frage 2: Wann amortisiert sich die Investition?

Betrachtet man nur die Kühlleistung der Anlage, ist mit einer Amortisationszeit von 8 Jahren zu rechnen. Da zukünftig die im Grundwasser befindliche Energie auch für eine Wärmepumpe zu Heizzwecken genutzt werden soll, verschiebt sich der Amortisationszeitpunkt wohl in Richtung 6 Jahre (Maßnahme noch nicht geplant).

Zu Frage 3: Ist die Entnahme des Grundwassers und dessen Einleitung in den Rhein befristet?

Beide Genehmigungen sind auf 25 Jahre befristet. Anschließend muss eine Verlängerung beantragt werden.

Der Umweltausschuss nimmt die Vorlage 14/6 - Planung und Kosten in Höhe von 1.467.000,00 € brutto für das Projekt Fontus - Zukunftssichere Kälteversorgung der LVR-Gebäude in Köln-Deutz zur Kenntnis.

#### **Punkt 4**

#### **INTERREG V A Projekt: Kulturgeschichte Digital / Kulturgeschichte verdigmalaal Vorlage 14/431**

Der Bericht über das INTERREG V A Projekt: Kulturgeschichte Digital/  
Kulturgeschichte verdigmalaal wird gemäß Vorlage Nr. 14/431 zur Kenntnis  
genommen.

#### **Punkt 5**

#### **Stadt Land Fluss 2015: "Eine Ville, viele Wege" Vorlage 14/428**

Der Sachstand des Projektes "Stadt Land Fluss" wird gemäß Vorlage-Nr. 14/428 zur  
Kenntnis genommen.

#### **Punkt 6**

#### **Mobilitätsmanagement im LVR; Elektromobilität am Standort der Zentralverwaltung Vorlage 14/565**

Mit Hinweis auf die von **Herrn LR vom Scheidt** dargelegten Gründe zur Installation der  
Ladestation am LVR-Haus und der Beantwortung einiger Nachfragen bittet **der  
Vorsitzende** die Verwaltung mit Zustimmung der weiteren Ausschussmitglieder,  
ebenfalls Ladestationen für E-Bikes zu prüfen. Die Anregung von **Herrn Pagels**,  
Erfahrungen in anderen Projekten mit dem vom LVR genutzten System zu vergleichen,  
wird aufgenommen.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zum Mobilitätsmanagement im LVR mit dem  
Schwerpunkt Elektromobilität am Standort der Zentralverwaltung gemäß Vorlage 14/565  
zur Kenntnis.

#### **Punkt 7**

#### **Klimaschutz im LVR Sachstandsbericht Vorlage 14/564**

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zu den Maßnahmen des LVR zum  
Klimaschutz gemäß Vorlage 14/564 zur Kenntnis.

#### **Punkt 8**

#### **Ohrendschungel - Natur inklusiv erleben Vorlage 14/560**

Die Ausschussmitglieder regen an, diese Umweltbildungsveranstaltung den LVR-  
Mitgliedskörperschaften flächendeckend bekannt zu machen und auch vor Ort anzubieten.  
Ergänzend zur Berichterstattung im Umweltausschuss wird die Verwaltung die Vorlage  
dem Kultur-, Schul- sowie Inklusionsausschuss zur Kenntnisnahme zuleiten.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zum inklusiven Naturerlebnis-Projekt "Ohrendschungel" zur Kenntnis.

## **Punkt 9** **Anfragen und Anträge**

1.

Zur Bitte des Umweltausschusses an die Verwaltung aus der letzten Sitzung, Themenvorschläge zur Perspektivenwerkstatt 2015 zu machen, schlägt **Herr LR vom Scheidt** vor, das Thema des Antrages 14/58 zu "Regionale Produkte" in einer Perspektivenwerkstatt "Grün in der Stadt" aufzugreifen. Auf diese Weise können in einem größeren Zusammenhang sowohl Beispiele kommunaler und privater Projekte als auch aktuelle Entwicklungen (z. B. 'urban gardening') und mögliche Partizipationsformen von Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt werden.

Der Vorschlag wird vom Ausschuss begrüßt; **Frau Mahler** regt darüber hinaus an, Erfahrungen aus den Projekten "Die Essbare Stadt" (Andernach) und "Green City" in das Tagungsprogramm aufzunehmen und bittet mit Zustimmung aller Ausschussmitglieder um eine entsprechende Beratungsgrundlage für die Sitzung am 17.09.2015.

2.

In einem weiteren Wortbeitrag knüpft **Frau Mahler** an die Anregung einer Informationsreise des Umweltausschusses aus der letzten Sitzung an. Mit Hinweis auf die in der heutigen Sitzung beratenen Vorlage schlägt sie vor, die Informationsreise unter das Thema "Klimaschutz" zu stellen und Ergebnisse und Wirkungen von Klimaschutzmaßnahmen in einem europäischen Kontext kennen zu lernen.

**Herr LR vom Scheidt** erläutert, dass die Verwaltung in die gleiche Richtung gedacht habe.

Die Region Cornwall hat bis Ende 2013 gemeinsam mit einer Reihe weiterer europäischer Kommunen und Regionen zum Thema "Klimaschutz" gearbeitet (u.a. Hagen); das Projekt wurde von der EU gefördert. Sowohl die konzeptionellen Überlegungen als auch die grenzüberschreitenden Erfahrungen können für den LVR für das vorzulegende Klimaschutzkonzept von großer Hilfe sein.

In Ergänzung hierzu bietet sich an, in Cornwall das "Eden Project" zu besichtigen, das als Biosphäreneinrichtung weltweit Beachtung gefunden hat.

Der Ausschuss nimmt den Vorschlag mit großer Zustimmung entgegen und bittet die Verwaltung um die Einleitung der weiteren erforderlichen Schritte (Terminabstimmung, Grobkonzept, Vorlage an den Ältestenrat).

Der Ausschuss beschließt einstimmig:

zu 1.:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur nächsten Sitzung des Umweltausschusses den Entwurf eines Tagungsprogramms für die Perspektivenwerkstatt des Umweltausschusses 2015 am 26.11.2015 vorzulegen.

zu 2.:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Informationsreise des Umweltausschusses nach Cornwall, England, inhaltlich und strukturell vorzubereiten und die notwendigen verwaltungsmäßigen Schritte einzuleiten.

**Punkt 10**  
**Mitteilungen der Verwaltung**

Es liegen keine Punkte vor.

Essen, den 02.09.2015

Der Vorsitzende

F l i ß

Köln, den 14.08.2015

Die Direktorin des Landschaftsverbandes  
Rheinland

In Vertretung

v o m S c h e i d t